

Eine Kaffee-Flatrate für Waldläufer

VON NATASCHA BECKER

SÜCHTELN Wer durch die gigantischen Drehtore aus Holz und schwarzer Stoffbespannung tritt, der erlebt Lagerleben pur. Dutzende von schwarzen Zelten, so genannte Kohten und Jurten, stehen dicht an dicht. Handtücher flattern an Leinen, Lagerfeuer prasseln und ein Holzwegweiser verrät, wo es zum „Klön-Café“ geht oder das „Di-xieland“ versteckt ist und wo sich die Duschen sowie Spül- und Waschgelegenheiten befinden. Ein Stückchen weiter dreht sich ein selbstgebautes Holzkarussell mit vier Sitzen. Hinter geflochtenen Zäunen sind die Waschgelegenheiten versteckt und an der „Spülbar“ herrscht dichtes Gedränge. Das fließende Wasser ist zum Geschirrspülen in Plastikwannen stark nachgefragt. Am Pfingstwochenende fand das traditionelle Landeslager der Deutschen Waldjugend NRW auf den Süchtelner Höhen in

Viersen statt. Wobei es in diesem Jahr ein besonderes Lager war, denn der Jugendverband feierte sein 50-jähriges Bestehen. Gemeinsam mit der Waldjugend Viersen richtete die Landeshorte das Treffen aus, wobei rund 600 so genannte Waldläufer aus ganz NRW am Landeslager teilnahmen. Am Pfingstsonntag öffnete das Lager dabei seine Pforten und gewährte Besuchern einen Einblick in das Leben eines Waldläufers.

Punkte sammeln

Auch ohne Besucher haben alle Teilnehmer des Lagers genug zu tun. Für Lasse ist es ein ganz besonderer Tag. Der Elfjährige macht heute seinen Kochpunkt und steht derzeit am Kochtopf über dem offenen Feuer, in dem die Tomatensuppe blubbert. „Den Kochpunkt machen heißt, er muss die 20 Leute unserer Lagermannschaft für einen Tag bekochen“, erklärt Dirk Gerlach vom Horst Meinerzhagen. Der

Kochpunkt ist einer von insgesamt 24 Späherpunkten, die ein Waldläufer in seinem Pass über die Jahre sammelt.

Im „Klön-Café“ haben Anja Renner und Katrin van de Loo von der Landeshorte ebenfalls alle Hände voll zu tun. Kuchen, Getränke, Süßes und Wackelpeter finden guten Absatz. Doch der Renner ist die Kaffee-Flatrate. „Das ist ganz neu. Jeder Lagerteilnehmer kann für 3,50 Euro einen Button mit seinem Namen drauf kaufen und dafür über die ganze Zeit Kaffee und Tee trinken, soviel er will“, erklärt Renner. Dafür muss aber die eigene Tasse mitgebracht werden, denn Spülen ist im Preis nicht enthalten.

Während die einen bei den verschiedenen Aufgaben Punkte sammeln, genießen andere die Sonne, nehmen an Spielen teil oder baden wie Coraina (16 Jahre), Kyra (15 Jahre) und Mirjam (15 Jahre). Doch egal, was gemacht wird, alle sind mit Begeisterung bei der Sache.



Lagerleben beim Treffen der **Waldjugend** auf den **Süchtelner Höhen** zum 50-jährigen Bestehen des Landesverbandes.

RP-FOTO: BUSCH